



Auf dem Foto helfen Mira (im rosa Mantel), dahinter Rahela, und Rosa und Nazmir dem Bauern Burkhard Sagel beim Möhrenernten. Mira kostet schon mal die Ernte. Foto: Privat

## „Möhre und Turnschuh“

Kinder spielerisch zu gesunder Ernährung und Bewegung anregen

**GE.** Das AWO-Familienzentrum Brückenstraße führte in Kooperation mit der AWO-Familienbildung das Projekt „Möhre und Turnschuh“ durch.

Zehn Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren aus Flüchtlingsfamilien aus Serbien, Syrien, Ex-Jugoslawien und der Russischen Föderation, beschäftigten sich zwei Monate lang intensiv mit

den Themen Ernährung und Bewegung.

Mit den Figuren Möhre und Turnschuh, die die Kinder durch das Projekt begleiteten, wurden sie auf spielerische Art zu gesunder Ernährung und mehr Bewegung im Alltag angeregt.

Der krönende Abschluss war ein Fest auf dem Bauernhof Sagel: Hier konnten die Kinder selbst Möhren

ernten, rote Beete aus der Erde und Erbsen und Bohnen direkt vom Strauch kosten und die Gänse, Kühe und Ponys des Bauernhofes bestaunen. Das große Trampolin und die weitläufigen Wiesen und Äcker wurden direkt in Beschlag genommen. Das Projekt wurde durch die finanzielle Unterstützung von GeKita im Rahmen von „Familien stärken“ ermöglicht.